



WM Gold für die deutsche Mannschaft (von links nach rechts Steffen Abicht, Otto Erley, Elke Hillebrandt, Sandra Broichhaus, Thomas Köppen, Tobias Bücker, Steffen Brauchle)  
Foto E. Holin



WM Bronze in der Einzelwertung für Thomas Köppen, hier mit Prinzessin Benedikte von Dänemark  
Foto E.Holin

## Bericht aus Dänemark

**17.07.2007** alle deutschen Fahrer sind gut in Dorthealyst / Dänemark angekommen, unser Vereinsmitglied Thomas Köppen ist mit sein Fjordpferden Halvar v.H., Hjördis, Kora v.H., Rex und Michel von Hartenberg dabei, als Beifahrer begleiten ihn seine Schwester Anne, sowie Astrid Nehring und Christian Birk. Außerdem sind als „Mädchen für alles“ noch Astrids Eltern mit dabei.

**18.07.2007** alle deutschen Ponys haben die Veterinärkontrolle /Verfassung geschafft, natürlich auch die Fjordpferde von „unserem“ Thomas. Die deutsche Mannschaft ist der Titelverteidiger und gilt als absoluter Medaillenfavorit. Am Start sind insgesamt 74 Gespanne aus 16 Nationen, die weiteste Anreise hatten dabei die Teams aus den USA und Australien

**19.07.2007** ab heute gilt es Daumen drücken – die Dressuren beginnen. Heute starten die Einspänner, morgen dann die Zwei- und Vierspänner, dann muss auch Thomas zum ersten Mal an den Start

**19.07.2007** Das war leider kein Start wie gewünscht. Der deutsche Dressur-Einspänner Spezialist konnte aufgrund einer Erkrankung seines Ponys nicht mit nach Dänemark reisen. So fehlte hier ein super gutes Ergebnis. Der deutsche Equipechef ist zwar zufrieden mit den Leistungen, es kam jedoch nur Platz 21 für Elke Hillenbrandt und Platz 25 für Sandra Broichhaus heraus. Das deutsche Team hat nun nur noch alle Möglichkeiten nach vorne offen, denn zur Zeit liegen sie in der Teamwertung auf dem letzten Platz. Gewonnen wurde die Prüfung von Peter Koux aus Dänemark vor Rochelle Temple (USA) und Julie Camm (GBR). Aber wie heißt es in Fahrerkreisen – abgerechnet wird am Sonntag! Thomas Köppen startet morgen um 17.02 Uhr als vorletzter Starter in die Dressur. Am Samstag ist er leider als erster Ponyvierspänner dran. Für ihn geht es um 12.30 Uhr los. Der Marathon ist in diesem Jahr zu seiner Paradedisziplin geworden.

**20.07.2007** Die Aufholjagd hat begonnen – bereits bei den Zweispännern konnte Steffen Abicht mit seinem dritten Platz wertvollen Boden für das deutsche Team gut machen. Gewonnen wurde auch diese Prüfung von einem Dänen, Lars Dau. Er ist mit einem in Dänemark eher nicht zu erwarteten Gespann Haflinger unterwegs. Platz zwei erfuhr sich Tracey Morgan aus den USA. Tobias Bucker zeigte an den Vierspännerleine wie man vierspännig Dressur fährt und konnte diese Prüfung für sich entscheiden. Die weiteren Plätze belegen Jan de Boer (NED) und Mia Allo (BEL). Das deutsche Team konnte sich mit diesen Leistungen von einem neunten Platz in der Teamwertung auf einen vierten Platz (147,10 Strafpunkte) steigern. Platz drei geht zur Zeit an das Team der Niederlande (145, 86 Strafpunkte), auf zwei rangieren die gastgebenden Dänen mit 142,56 Strafpunkten und auf eins stehen zur Zeit die Amerikaner mit 130,56 Strafpunkten. Da die Amerikaner in den letzten Jahren keine starken Geländefahrer waren wird sich hier morgen sicherlich einiges tun. Thomas kam mit seinem Gespann auf einen tollen sechsten Platz und konnte sich somit im Vergleich zur WM 2005 in Cotton Hall um drei Plätze verbessern. Am Start waren insgesamt 19 Vierspänner.

Tobias Bucker  
Goldmedaille Dressur Vierspänner  
Photo credit Jesper Clausen

